

# Jungforscher hofft bei Wettbewerb auf eine Medaille

Robin Schönegg ist Schüler des Schülerforschungszentrums Bad Saulgau – 230 Teilnehmer aus 28 Ländern

BAD SAULGAU/PFULLENDORF (sz) - Robin Schönegg aus Pfullendorf, Schüler des Schülerforschungszentrums Bad Saulgau, tritt am kommenden Wochenende als Teilnehmer des deutschen Nationalteams bei der 24. International Conference of Young Scientists (ICYS) am Heidehof-Gymnasium in Stuttgart an. Insgesamt 230 Jugendliche aus 28 verschiedenen Nationen kämpfen dabei in verschiedenen Fachbereichen aus Naturwissenschaften und Technik um die Medaillen.

Eine internationale Jury bewertet dafür ihre wissenschaftlichen Vorträge, in denen sie selbst durchge-

führte Forschungsprojekte vorstellen.

Aus Deutschland tritt ein neunköpfiges Team aus Jungforschern an, von denen jeweils drei von den drei großen Schülerforschungszentren im Südwesten, dem Schülerforschungslabor Kepler-Seminar in Stuttgart, dem Phaenovum in Lörvach und dem Schülerforschungszentrum (Sfz) Südwürttemberg kommen.

Robin Schönegg hat seine Forschungsarbeit zur antimikrobiellen Wirkung von Substanzen aus der Brombeerpflanze am Sfz in Bad Saulgau durchgeführt. Seine ICYS-Team-

kollegen hat er kürzlich beim Jugend forscht-Landeswettbewerb in Fellbach kennengelernt, für den sich acht der neun deutschen Teilnehmer qualifiziert hatten.

Auch wenn bei der ICYS jeder der deutschen Teilnehmer seine Forschungsergebnisse allein vorträgt, steht das deutsche Nationalteam vor einer gemeinsamen Herausforderung. Zur Halbzeit der ICYS präsentiert jedes der 28 Teams sein Land auf der Bühne. Das kann klassisch als Tanz oder Lied, aber auch lustig und selbstironisch sein. Das Gastgeber-Team hat sich dafür was Besonderes einfallen lassen.



Robin Schönegg

FOTO: PRIVAT